

Presseinformation

Maurício Ianês *Sleeping With The Enemy*

Performance: 30. Juni 10 Uhr bis 1. Juli 10 Uhr

Installation: 1. Juli – 5. September 2018

In der Performance *Sleeping With The Enemy* reflektiert Maurício Ianês den Gebrauch von Symbolen und Sprache, um deren ideologische Verwendung offenzulegen und gleichzeitig zu untergraben. Viele dieser Zeichen sind nicht sichtbar für das ungeschulte Auge und wirken durch ihren kontinuierlichen Gebrauch entleert. Mit der Gegenüberstellung und Hervorhebung jener Symbole in alltäglichen Objekten, weist Ianês auf die Widersprüche der Kunst, der Ästhetik sowie der Politik unserer zeitgenössischen Gesellschaft hin und fragt zugleich, inwieweit diese Zeichen die Unterdrückung und Ausgrenzung fördern.

In dieser, 24 Stunden andauernden, Performance wird der Künstler durch ununterbrochenes Singen zur Erschöpfung gebracht. In einer Umgebung, die überfüllt ist mit Symbolen des Zwangs, des Protests und des Konsums, präsentiert sich der Künstler als Körper, welcher sich nicht in eine normative, soziale Gesellschaft eingliedert und zeigt so auf, wie Sensibilität und Verlangen in diesem bedrückenden Diskurs eingengt werden.

Im Mittelpunkt von Ianês' Arbeiten steht die Infragestellung der Grenzen und Möglichkeiten von verbaler und künstlerischer Sprache als ein soziales und politisches Instrument. Die aktive Teilnahme des Publikums soll zu Situationen des Austauschs führen, in denen die Sprache und die sozialen Entwicklungen ins Spiel kommen. Durch diesen offenen Dialog mit dem Publikum, setzt Ianês hierarchische Ordnungen außer Kraft, welche traditionell in dem Verhältnis von Künstler, Öffentlichkeit und Kunstinstitution vorherrschend sind.

Maurício Ianês (geboren 1973 in Santos, Brasilien) lebt und arbeitet in São Paulo. Im Jahr 1998 absolvierte Ianês sein Studium an der Fundação Armando Álvares Penteado (FAAP) und arbeitet derzeit an seinem Master Abschluss an der Universidade de São Paulo.

Ianês war bereits in wichtigen nationalen und internationalen Ausstellungen vertreten, wie "Terra Comunal – Marina Abramovic and Marina Abramovic Institute", SESC Pompéia, São Paulo; "Des Choses en Moins, Des Choses en Plus", Palais de Tokyo, Paris (2014); "Avante Brasil", KIT – Kunst im Tunnel, Düsseldorf (2013); "O Nome", Einzelausstellung in der Pinacoteca do Estado de São Paulo, São Paulo (2013), "Chambres Sourdes", Parc Culturel de Renteilly, Bussy-Saint-Martin, FR (2011); 28. and 29. internationale São Paulo Biennale (2008 und 2010).

Der Künstler präsentierte Einzelausstellungen in der Galerie Vermelho in São Paulo, der Y Gallery in New York und im Georg Kargl Permanent in Wien.

GESELLSCHAFT FÜR PROJEKTIVE ÄSTHETIK

Georg Kargl **PERMANENT**

Schleifmühlgasse 17

1040 Wien

+43 1 5854199

www.georgkargl.com